

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 24

Artikel: Bericht aus Basel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453610>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht aus Basel.

Hier drängt sich so viel durcheinander, als ob Basel der Mittelpunkt der Welt wäre und doch ist es nur ein Punkt, ein Pünktchen ohne Mittel. Nicht einmal die Sekundumpige Millionenanleihe ist gegliedert, fünfmalen nur vier Millionen und einige Centime gezeichnet wurden. Da zehn von vier nicht geht, müssen wir uns eins pumpen. Aber woher nehmen und nicht fehlen? Und doch ist hier so viel, was uns geistlich werden kann. Und es mutet sogar sehr drollig an. Bei den letzten Großratswahlen haben die Sozialdemokraten die Mehrheit errungen. Die nicht zur Wahlurne gegangenen Bürger standen vor dem Resultat ganz verduht da. Zudem kam, daß Herr Schneider, der dreidimensionale Internationalist, als Regierungsrat gewählt wurde. Und dieser Schneider ist ganz dazu angetan, der Sache einen neuen Zuschnitt zu geben. Er nimmt keine Schere

vor den Mund. Er erklärt ohne Kreide und Maß: Wir sind nur zwei Sozialisten in der Regierung; das genügt mir nicht. Ich werde nicht eher ruhen, als bis von den sieben Regierungsräten acht Sozialdemokraten sind. Das kann nämlich stimmen, denn er zählt sich so wie so doppelt.

Sür die bürgerlichen Parteien ist es eine Kunst, dagegen aufzukommen und da Ihnen diese Kunst genügt, brauchen sie die Kunst des Theaters und der Musik nicht und wollen nun, blos um Herrn Schneider zu zeigen, daß sie seinen Zuschnitt als zu modern empfinden, das Referendum ergreifen, um die notwendige Theater- und Konzertsabvention zu Halle zu bringen. Da sie den Basler Welt-dichter Dominikus Müllerius (nicht zu verwechseln mit Malheurius) in ihren Reihen haben, so werden sie sich mit dessen Dichtkunst begnügen, künstlich eigene Komödien im Großratsaal aufzuführen und mit ihrem Gelde klimpernd die Musik dazu machen.

Das Theater wird an eine Kinogesellschaft vermietet, unter der Bedingung, daß Dominikus baseldeutsche Silms dazu liefert und der Musiksaal wird als Stimmlokal für künftige Großratswahlen eingerichtet. Ich habe es aber immer gefagt, wie recht Schiller hatte, der wußte, was die Glocke geschlagen hatte:

„Denn wo das Strenge mit dem Sarten,
Wo Starkes sich und Mildes parten,
Da giebt es einen guten Klang.“

Wenn nur nicht der böartige Goethe dazu ge-sagt hätte:

„Eines schickt sich nicht für Alle,
Sehe jeder, wie er's treibe,
Sehe jeder, wo er bleibe
Und wer steht, daß er nicht falle.“

Ich glaube aber, die Herren sind schon ins Stol-pern geraten, mit welcher Schwankung ich freund-lichst, höflichst, hochachtungsvoll und ergebenst zeichne
Traugott Unverstand.

Umsonst erhalten Sie Aus-kunft bei

Schwerhörigkeit

Ohrgeräuschen, nervösem Ohrenscherz, üb. d. neueste erfolgreichste, Brauns-Horfix-Muschel, bequem u. unsicht-bar zu tragen. Aertzlich em-pfohlen. Gegen Nachnahme Fr. 10.—. Verlag, Sie Prospekte A.

L. Brühlhardt,
General-Vertreter

Zürich 16. Telephon S. 2118.

Alle Männer

die infolge schlechter Jug-
endgewohnheiten, Aus-
schreitungen u. dgl. am dem
Schwünden ihrer besten
Kraft zu leiden haben, wol-
len keinesfalls versäumen,
die lichtvolle u. zuklärende
Schrift eines Nervenarztes
über Ursachen, Folgen und
Aussichten auf Heilung der
Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet.
Zu beziehen für Fr. 1.50
in Briefmarken von Dr.
Rumlers Heilanstalt
Genf 477.

Stoher und rasche Heilung von
Kropf und dickem Hals
durch mein homöopath. erprob-
tes **Kropfmittel**. Vollst. un-
schädlich. Hilft auch in den
ältest. u. hartn. Fällen. **Sich.
Erfolg.** 1 Flasche Fr. 3.50.
Prompte Zusendung durch
E. Siegenthaler
homöopath. Spezialarzt, A Herisau

Schuhcreme
RASehr
Alle
Rühmen

Neuen Lebensmut
u. Arbeitskraft, das Gefühl des
Wohlbefindens, Fröhlichkeit u.
hoffnungsfrohe Stimmung, bringt
Innen der vielgepriesene
„Umstimmungs-Kräuter-Balsam“
Das beste Auffrischungs u. An-
regungsmittel f. matte, überar-
beitete, nervenschwache Men-
schen. Alleinvers. in Flaschen
zu Fr. 3.75 nur durch JOSEF
WEISS, Ingenbohl 12, Schwyz.



Die genaue Beachtung der Marke des Erfinders dieser Hauben
„SEILAZ“ garantiert Ihnen alle Vorteile, die Sie von diesem Hilfs-
mittel für Ihre Toilette erwarten dürfen.

Seilaz-Frisierhauben sind in den Coiffeurgeschäften erhältlich.

CITROVIN
ALS ESSIG
ÄRZTLICH EMPFOHLEN
TUOR & STAUDENMANN - Schweizer Citrovinfabrik Zofingen

Adolf Paul
Die Tänzerin Barberina
Roman aus der Zeit Friedrichs des Großen
Auflage 25 000
Preis geheftet Fr. 3.—, gebunden Fr. 6.—
dazu 20% Verlagssteuerzuschlag und
der allgemeine Buchändlerzuschlag
Der Originalroman,
der als Vorlage für den erfolg-
reichen Film diente
Zu beziehen durch die Buchhandlungen
Verlag von Albert Langen, München-Su

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania-Apothek - Zürich - Uraniastrasse 11.
I. und ältestes Haus der Schweiz für
ämtl. Aerzte- und Krankenbedarfs-Artikel
Eigene chemische Laboratorien: Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.

Appenzeller Biberfladen.
Versand nach auswärts
Wiederverkäufer Rabatt
Ulrich Frehner
Konditorei, Bahnhofstrasse
Herisau. 1533
Gratis
versende ich meine Prospekte
über die besten Erzeugnisse der
Schönheitspflege
Rückporto belegen. Dietrich,
Basel 7, Abt. F. 2059

Gummi
Bettunterlagen
Wärmeflaschen
Glyzerinspritzen
Frauensuchen
Irrigatoren etc.
sowie alle Hyg. Gummi- und
Sanitätsartikel.
Illustrierte Preisliste gratis.
Bei Einsenden von Fr. 1.—, auch
in Marken, Musterbeilage extra
F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft,
Kasernenstr. 11, Zürich. 2069

alle Photo-Arbeiten
schnell, sauber und billig.
Preisliste franko. Versand überallhin. Massenaufgaben
prompt. — Telephon 653.
Photo-Haus Stüssi-Hösli, Chur.

Brand-u. Heilsalbe, Peruphen von Apotheker
A. Dinschedler
ist d. vorzügl., beste **Universalsalbe** der
Gegenwart und sollte in jeder Familie sein.
Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand.
Apothek Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

A. Byland
Eisenwarenhandlung
**Garten-
Geräte**
Rennweg 21
Zürich 1

**Waschküchen-
Einrichtungen,**
wie: Wasch-Maschinen
etc. liefert
Ad. Schulthess & Co., Mühlebachstr. 62, Zürich.

Aktstudien
15 versch. Fr. 3.— gegen Ein-
zahlung auf Postcheck V 5072.
H. Dietrich, Basel 7, Abt. G.
Eheleute
verlangen Sie meine Broschüre
Wohlstand, Eheglück.
25 Cts. Marke beilegen. 2059
7604 Basel 7, Abt. E.

Rote Landweine weisse
Spezialität: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano.
Spanische u. italien. Tisch- und Couperweine
empfiehlt real und preiswürdig 2050
Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Neu! Die Nacktheit! Neu!
Orientalische Akte: Kunstbl.
Größe 18:24 cm. 10 Aufnahmen
Fr. 12.—, 30. Aufl. Fr. 30.—, 60
Ault. Fr. 50.—, sämtl. versch.
La Femme: 2 Mappen à 8 Akt-
Kunstblätter, Größe 24:30 cm.
1 Mappe Fr. 8.—, 2 Mappen
Fr. 15.—, Rasse und Schön-
heit des Orients: Kunstkarten,
Akten, Typen etc. Nr. 163: 100
versch. Aufn., 30 St. Fr. 3.—,
100 St. Fr. 8.—, Nr. 115: 72 ver-
schied. Aufn., 36 St. Fr. 4.—,
72 St. Fr. 6.—, Versand franko
per Nachn. oder gegen Vorein-
sendung. Müller & Winter,
Kunstverlag, Abteilung A 31,
Leipzig, Kronprinzenstr. 43.

Sind Sie gewandt?
Wir haben 10 Städtenamen ausge-
wählt und deren Buchstaben um-
stellt. Versuchen Sie bitte, diese
Buchstaben richtig zu ordnen. Wir
haben etwas für Sie, was wir Ihnen
übersenden würden, und was Ihnen
eine angenehme Ueberraschung sein
dürfte. Wir geben Ihnen kostenlos
einen zeitgemässen, hübschen Ge-
genstand, falls Sie uns die richtigen
Städtenamen, sowie Ihre genaue
Adresse auf einer Postkarte mit-
teilen. Bitte weder Geld noch Brief-
marken einzusenden. Für die Ueber-
sendung des Gegenstandes hätten
Sie uns lediglich die Versandkosten,
die nur wenige Rappen be-
tragen, zu senden. Sonstige Ver-
pflichtungen haben Sie nicht. Viele
Anerkennungsschreiben liegen vor.
Kunstverlag E. Vogt, Heidelberg N. 31

SENES
NERLBI
JELK
RATTSGUTT
OSPEN
NIEW
DESIREN
ZIPELIG
RENANVOH
BRUAMGH

Schweizerfrauen verwenden nur
Fischer's Hochglanzcreme
„Ideal“
unstreitig das beste Schuhputz-
mittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt
verblüffend schnellen und halt-
baren Glanz, färbt nicht ab und
macht die Schuhe geschmeidig
und wasserdicht. Ein Anstrich
genügt gewöhnlich für mehrere
Tage. Zu beziehen in Dosen ver-
schledener Größe durch jede
Spezerei- und Schuhhandlung.
Alleiniger Fabrikant: G. H.
Fischer, schweizer, Zündholz-
u. Fettwarenfabrik, Fehratorf,
Gegründet 1860. 1901